

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungen und Sonderzeichen	13
0 Einleitung	15
0.1 Problemstellung und Terminologie	15
0.2 Stand der Forschung	20
0.3 Ziel und Aufbau der Arbeit	22
1 Grundlagen der Untersuchung	25
1.1 Funktionale Grammatik im Sinne BONDARKOS	25
1.2 Erzähltheorie	28
1.2.1 <i>Fabula</i> als Inhalts- und <i>sujet</i> als Ausdrucksseite der Erzählung	28
1.2.2 „Discours vs. histoire“ und „Gleichzeitigkeit vs. Nicht-gleichzeitigkeit“	29
1.2.3 Temporale Struktur der Erzählung	31
1.3 Natürlichkeitstheorie	33
1.3.1 Das Projekt der Natürlichkeitstheorie	36
1.3.1.1 Vorläufer der Natürlichkeitstheorie	37
1.3.1.2 Das Konzept MAYERTHALERS	40
1.3.1.3 Das Konzept WURZELS	42
1.3.1.4 Das Konzept DRESSLERS	42
1.3.2 Kritik an der Natürlichkeitstheorie	43
1.4 Fazit	48
2 Zur Materialanalyse	51
2.1 Arbeitshypothesen	51
2.2 Forschungsgegenstand	53
2.2.1 Mögliche Variation im Bereich der Zeitschemata	53
2.2.2 Einschränkung des Forschungsgegenstandes	55
2.2.3 Die Methode zur Unterscheidung von Gleichzeitigkeit und Nichtgleichzeitigkeit: Aspekttheorie	56
2.2.4 Problemfälle bei der Bestimmung von Taxisrelationen	63
2.2.4.1 Modalität der Teilsätze	63
2.2.4.2 Referenzbezug der Teilsätze	64
2.2.4.3 Satzverschachtelung	64
2.3 Forschungsmethode: Sprachstatistik	65

2.4	Materialsammlung und Zusammensetzung des Korpus	66
2.5	Fazit	70
3	Natürlichkeitshierarchie der Taxiskodierungsmittel	73
3.1	Kriterien der Natürlichkeit	73
3.1.1	Kognitive Komplexität, strukturelle Komplexität und Frequenz als die wichtigsten Natürlichkeitskriterien	73
3.1.2	Andere Natürlichkeitskriterien	79
3.2	Natürlichkeitshierarchie im Bereich der Verbformen	82
3.3	Natürlichkeitshierarchie im Bereich der Temporalkonjunktionen	97
3.4	Zur Natürlichkeitshierarchie im Bereich der Temporaladverbien ..	100
3.5	Fazit	100
4	Taxis und Redundanz	103
4.1	Der Begriff der Redundanz in der Wissenschaft	104
4.1.1	Sprachwissenschaft	104
4.1.2	Informationstheorie	105
4.1.3	Quantitative Linguistik	107
4.2	Anwendung des Redundanzbegriffs auf die Taxis	108
4.2.1	Festlegung des Gegenstandsbereichs	108
4.2.2	Unterscheidung notwendiger und redundanten Mittel	109
4.3	Hierarchie im Bereich der Taxisredundanz	111
4.3.1	R_1 -Fälle	113
4.3.2	R_0 -Fälle	115
4.3.2.1	$R_{0(x,y)}$ -Fälle	115
4.3.2.2	$R_{0(x-x)}$ -Fälle	117
4.3.3	R_1 -Fälle	123
4.3.3.1	$R_{1(x,y)}$ -Fälle	123
4.3.3.2	$R_{1(x-x)}$ -Fälle	127
4.3.4	R_2 -Fälle	128
4.3.4.1	$R_{2(x,y)}$ -Fälle	128
4.3.4.2	$R_{2(x-x)}$ -Fälle	130
4.3.5	R_3 -Fälle	131
4.3.5.1	$R_{3(x,y)}$ -Fälle	131
4.3.5.2	$R_{3(x-x)}$ -Fälle	132
4.4	Errechnung der Taxisredundanz nach der Informationstheorie ..	133
4.5	Erklärungsversuch der Taxisredundanz	140
4.5.1	Taxisredundanz und die Absicherung der Information	143
4.5.2	Taxisredundanz und Ausdrucksvariierung	145

4.6	Typen der Redundanzverteilung und die natürlichkeitstheoretische implikative Universalie	152
4.7	Fazit	155
5	Taxis und Informationsstruktur der Aussage	157
5.1	Informationsstruktur der Aussage und die nicht-ikonische Taxis-kodierung	157
5.1.1	Theorie der funktionalen Satzperspektive	157
5.1.2	Funktionale Satzperspektive und Taxis	159
5.2	Formale Struktur der Aussage und Taxiskodierung	169
5.2.1	Semantische Analyse der Serialisierungstendenzen	169
5.2.2	Evidenz aus dem Korpus	175
5.3	Verbindungen zwischen Taxis und anderen satzrelevanten Charakteristika	176
5.4	Fazit	179
6	Taxis und Erzählstrategie	181
6.1	Erzählstrategie und Taxiskodierung	181
6.1.1	Dauer als ein wichtiger Aspekt der temporalen Struktur der Erzählung	181
6.1.2	Taxisbezogene Erzählstrategie	182
6.1.3	Problemfälle	185
6.1.3.1	Anzahl der Ereignisse und Anzahl der Taxisfälle im Text	185
6.1.3.2	Erzähltempo und die Dichte der Taxisfälle	186
6.2	Errechnung der Dichte der Taxisfälle	187
6.3	Mögliche und reale Dichte der Taxisfälle	193
6.4	Die Situierung der Texte auf der Skala „ <i>discours – histoire</i> “ und die Bestimmung des Narrativitätsgrades eines Textes	198
6.5	Fazit	201
7	Die nicht-ikonische Taxiskodierung und Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit	203
7.1	Relativer Anteil nicht-ikonischer Fälle als Maß für die Abweichung vom Ikonizitätsprinzip bei der Taxiskodierung	203
7.2	Nicht-ikonische Taxiskodierung in gesprochenen und geschriebenen Texten	208
7.2.1	DRESSLERS Analyse	209
7.2.2	Evidenz aus der Theorie der „Mündlichkeit“ und „Schriftlichkeit“	212
7.2.3	Evidenz aus dem Korpus	218
7.3	Fazit	220

8 Zusammenfassung	223
8.1 Ergebnisse	223
8.2 Ausblick	226
9 Appendix: Tabellen der Analyse	228
9.1 Angaben zu den analysierten Belegquellen	228
9.2 Tabelle der einzelnen Taxisredundanzwerte (Anzahl der redundanten Mittel)	233
9.3 Alphabetische Liste der Taxisredundanzwerte (nach der Informationstheorie)	237
9.4 Anteil der Redundanz unter ikonischen und nicht-ikonischen Belegen	241
9.5 Typen der Redundanzverteilung	244
9.6 Formale Struktur der Aussage in Taxisbelegen	247
9.7 Mögliche Gründe für die nicht-ikonische Kodierung	251
9.8 Taxiskodierung und Serialisierung der formalen Struktur	254
9.9 Dichte der Taxisfälle pro 1000 Zeichen	258
9.10 Abhängigkeit der Dichte der Taxisfälle von der Länge des Textes	262
9.11 Relativer Anteil nicht-ikonischer Fälle	266
Verzeichnis der Belegquellen	269
Abbildungsverzeichnis	277
Diagrammverzeichnis	278
Tabellenverzeichnis	279
Bibliographie	281
Autorenregister (Auswahl)	297
Sachwortregister	299